

zum LSV-Ausschuss am 17.03.2021, TOP

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 04.03.2021

Az.

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 17.03.2021, Ö

Haushalt 2020; Bericht über das Jahresergebnis 2020

Sitzungsvorlage 2020/0222

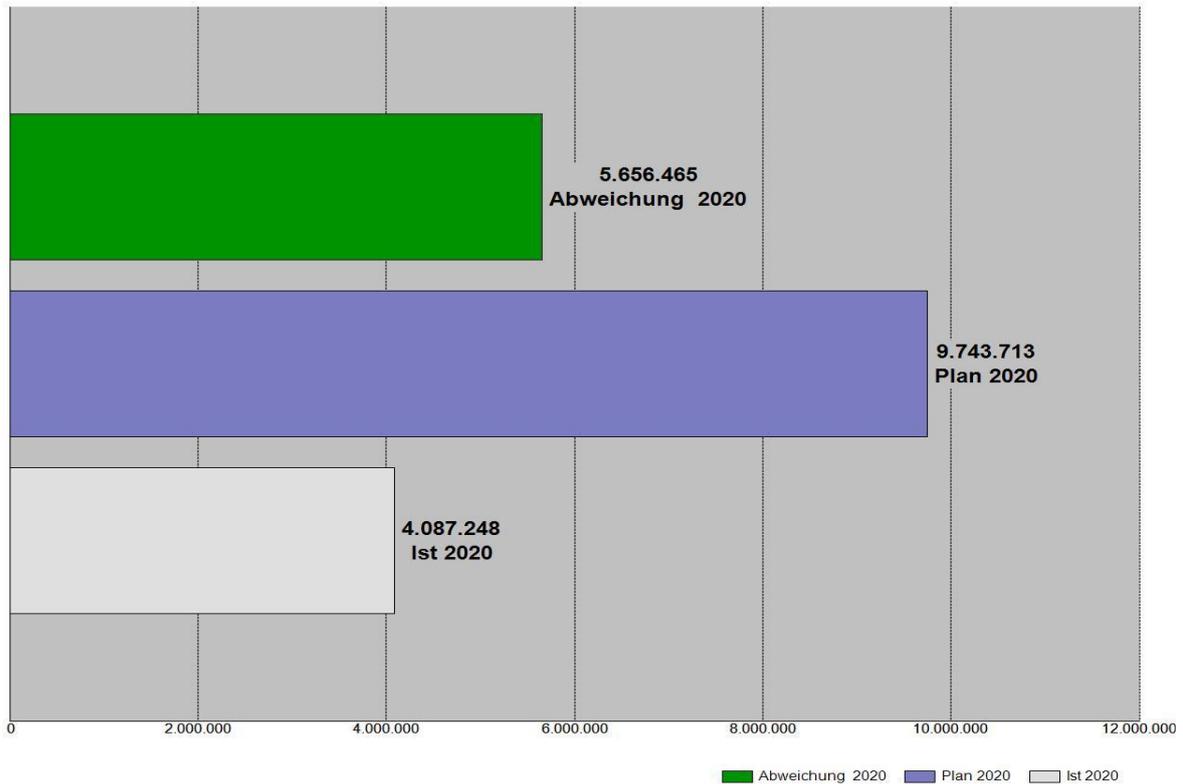
I. Sachverhalt:

In der letzten Woche haben die Sachgebiete ihre Abschlussberichte 2020 vorgelegt. Die Berichte dienen dem Finanzbereich für das **externe** Rechnungswesen und dem zentralen Controlling für das **interne** Rechnungswesen. Der Bereich Finanzen prüft die Einhaltung der Teilbudgets, die vom Kreistag zur Verfügung gestellt wurden. Im zentralen Controlling werden die Berichte ausgewertet und mit den Sachgebiets- und Abteilungsleitungen im Rahmen der Controllinggespräche besprochen und analysiert. Zu den Abschlussberichten findet auch ein jährliches Gespräch beim Landrat statt.

Buchungsschluss war der 29.01.2021, sodass das Ergebnis des LSV endgültig ist.

1. Gesamtüberblick (Cockpit):

1.1 Investitionen (Stand 25.02.2021):



Der LSV-Ausschuss hat den Gesamtplan der Investitionen in Höhe von 9.743.713 € **um 5.656.465 € bzw. 58 % unterschritten.**

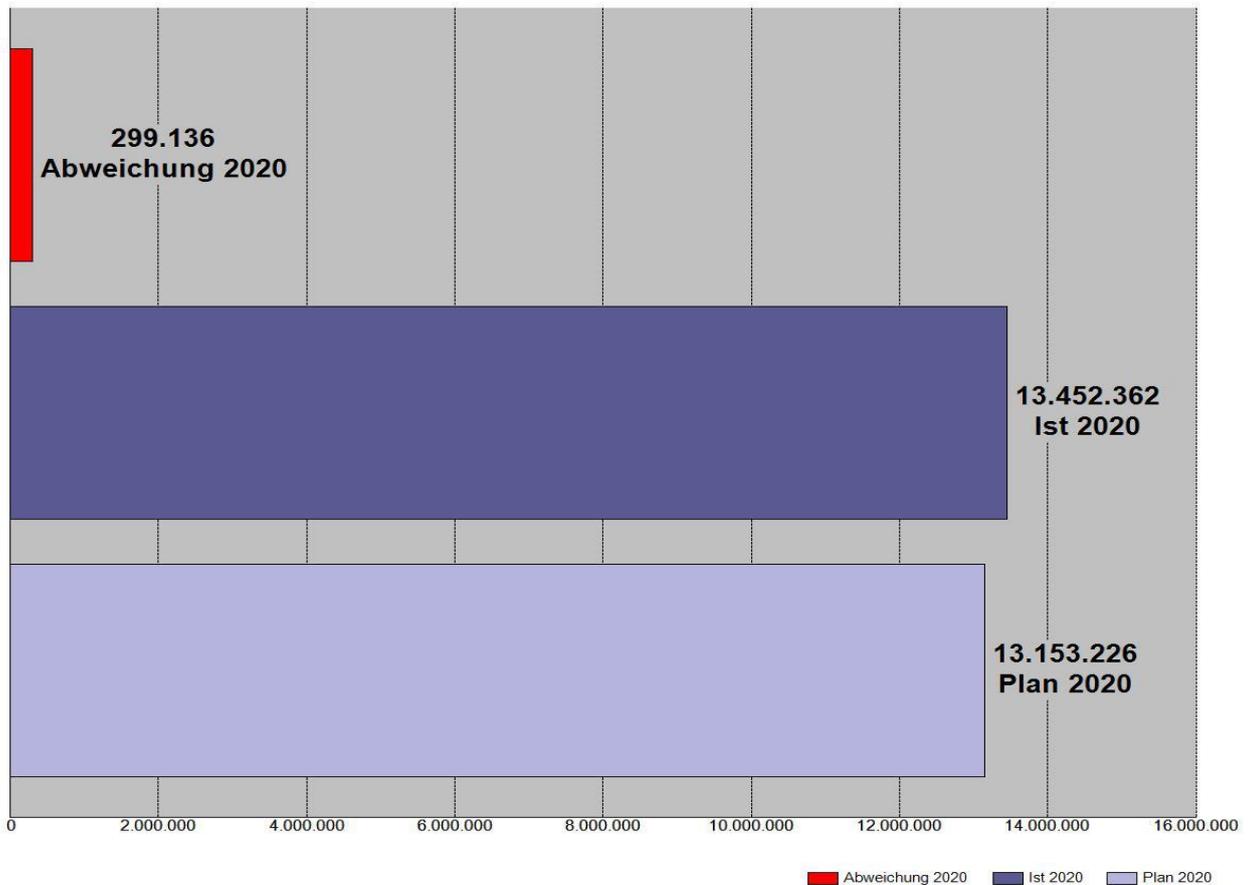
Detaillierte Informationen zu den Investitionen des LSV-Ausschusses können dem Punkt 2.2. dieses Berichtes entnommen werden.

Der Mittelabfluss bei den Investitionen stellt sich seit der Beobachtung wie folgt dar:

	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %
2008	7.429.851	7.888.174	458.322,90	106,2%
2009	4.337.783	4.894.731	556.947,80	112,8%
2010	9.827.603	10.505.475	677.872,23	106,9%
2011	16.263.606	10.361.199	-5.902.407,23	63,7%
2012	17.970.030	21.923.160	3.953.130,33	122,0%
2013	12.558.880	6.791.900	-5.766.980,19	54,1%
2014	8.937.754	3.928.130	-5.009.624,14	44,0%
2015	3.595.370	4.175.326	579.956,09	116,1%
2016	1.108.620	-600.279	-1.708.898,58	-54,1%
2017	6.061.325	5.725.345	-335.980,29	94,5%
2018	17.081.380	12.368.122	-4.713.258,41	72,4%
2019	8.675.180	4.349.743	-4.325.437,19	50,1%
2020	9.743.713	4.087.248	-5.656.464,70	41,9%

Der Netto-Mittelabfluss lag 2020 bei 4.087.248 €. Der Ausschöpfungsgrad war noch nie so niedrig und hängt mit den Verzögerungen durch Corona zusammen.

1.2 Ergebnisrechnung (Stand 25.02.2021):



Der LSV-Ausschuss hat den Gesamtplan in Höhe von 13.153.226 € um **299.136 € bzw. 2,3 % überschritten.**

Das Teilbudget des LSV-Ausschusses beansprucht im Jahr 2020 rund 20 % des kompletten Budgets der **Ergebnisrechnung**, welches über die Kreisumlage zu finanzieren ist.

Der Mittelabfluss in der Ergebnisrechnung stellt sich in der Entwicklung seit dem Jahr 2008 wie folgt dar:

	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %
2008	9.145.615	8.454.634	-690.981	92,4%
2009	10.471.789	10.800.971	329.182	103,1%
2010	9.568.661	8.014.416	-1.554.245	83,8%
2011	9.605.291	9.694.895	89.604	100,9%
2012	10.086.180	9.889.664	-196.516	98,1%
2013	10.576.047	10.335.640	-240.406	97,7%
2014	10.900.633	10.677.701	-222.932	98,0%
2015	11.199.661	10.630.264	-569.398	94,9%
2016	11.596.315	10.645.346	-950.969	91,8%
2017	10.361.105	10.158.651	-202.454	98,0%
2018	12.184.808	12.365.159	180.351	101,5%
2019	13.099.269	12.792.011	-307.258	97,7%
2020	13.153.226	13.452.362	299.136	102,3%

Ein Blick auf die Personalkosten:

	2017	2018	2019	2020			
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Abw. in %
Personalaufwendungen	2.050.279	2.279.585	2.416.596	2.488.460	2.567.866	79.406	3,2%

Die Personalkosten wurden um **79.406 € bzw. 3,2 % überschritten**. Diese Überschreitung geht vor allem auf die München Zulage zurück, die für das Jahr 2020 zentral auf eine Sammelkostenstelle für das ganze Haus geplant wurde. Die Ist-Buchungen wurden jedoch den jeweiligen Kostenstellen direkt zugeordnet

2. Detaillierte Darstellung der einzelnen Kostenstellen

2.1 Ergebnisrechnung (Stand 25.02.2021)

Die 43 Kostenstellen des LSV-Ausschusses (werden wie folgt abgeschlossen:

	2018	2019	2020		Abweichung Plan/Ist	Abweichung in %	Begründung
	Ist	Ist	Plan	Ist			
331 Brand- und Katastrophenschutz	1.237.883	1.168.370	1.207.782	1.205.936	-1.847	-0,2%	
332 Brandschutzdienststelle	78.182	81.244	81.570	136.670	55.100	67,5%	1)
941 Kreishochbau und Liegenschaften	1.485.154	1.481.478	1.807.207	1.508.613	-298.594	-16,5%	2)
942 Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße	282.074	328.037	330.999	542.410	211.411	63,9%	3)
944 Nebengebäude Landratsamt (Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße)	11.649	3.671	11.568	-1.209	-12.777	-110,5%	
943 Gebäude - Haupthaus	1.049.784	1.117.132	1.319.079	1.292.831	-26.248	-2,0%	
950 Grundstücke und sonst.kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz)	-20.306	-19.303	-5.013	-19.806	-14.793	-295,1%	
951 Asylbewerberunterbringung "Mäusl"-Anwesen	30.004	331	243	242	-1	-0,3%	
972 Klosterbauhof incl. Brennerei Ebersberg	-23.575	-19.672	-19.107	-26.731	-7.624	-39,9%	
945 Gebäude - Zulassungs- u.FS-Stelle (Anmietung)	126.865	136.423	141.675	139.951	-1.724	-1,2%	
946 Gebäude - Jobcenter (Anmietung)	-10.310	-6.878	5.495	1.677	-3.818	-69,5%	
947 Gebäude - Post (Anmietung)	79.930	82.126	77.594	81.029	3.435	4,4%	
970 Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.	25.640	35.051	26.650	8.026	-18.624	-69,9%	
973 Gebäude Marienplatz (Anmietung)				58.782	58.782		4)
953 Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen- u.Sportflächen)	721.042	727.439	735.824	681.548	-54.275	-7,4%	5)
981 Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg	120.769	163.509	155.125	62.609	-92.516	-59,6%	6)
991 Asylbewerberunterbringung HMW RS EBE	2.883	-6.980	-7.215	-10.290	-3.075	-42,6%	
954 Gebäude Realschule Markt Schwaben (incl. Außen- u.Sportflächen)	623.637	617.990	612.153	669.654	57.501	9,4%	7)
982 Turnhalle Realschule Markt Schwaben	25.154	59.441	60.413	70.881	10.468	17,3%	

992 Hausmeisterwohnung RS M.Schwaben	980	-3.427	-2.217	-5.072	-2.855	-128,8%	
955 Gebäude RS Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	908.763	924.553	926.602	942.868	16.265	1,8%	
980 Turnhalle Realschule Poing	42.930	63.304	70.000	64.631	-5.369	-7,7%	
956 Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	665.350	822.672	752.228	878.717	126.489	16,8%	8)
983 Turnhallen Gymnasium Grafing	9.307	99.833	20.444	37.454	17.010	83,2%	
993 HMW Gym. Grafing	2.294	2.922	7.066	1.410	-5.656	-80,0%	
957 Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen-u.Sportflächen)	1.129.227	1.038.428	937.229	1.087.531	150.302	16,0%	9)
984 Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten	32.348	64.280	86.390	81.502	-4.888	-5,7%	
994 Hausmeisterwohnung Gymn.Vaterstetten	-8.256	-8.256	13.245	6.744	-6.501	-49,1%	
958 Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen)	1.096.670	1.106.025	1.160.342	1.307.032	146.690	12,6%	10)
985 Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben	89.143	580.365	80.761	10.816	-69.945	-86,6%	11)
995 Hausmeisterwohnung Gymn.M.Schwaben	-5.792	-5.952	-5.862	-5.443	419	7,1%	
959 Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen-u.Sportflächen)	1.343.890	1.133.765	1.368.351	1.361.670	-6.681	-0,5%	
986 Turnhalle Gymnasium Kirchseeon	131.758	162.443	147.302	151.119	3.817	2,6%	
996 Hausmeisterwohnung Gymn. Kirchseeon	-1.702	-2.263					
948 Gebäude - Schulamt	2.858	4.785	11.000	12.560	1.560	14,2%	
960 Gebäude Landwirtschaftsschule EBE	44.519	32.134	20.840	15.612	-5.228	-25,1%	
965 Gebäude So-päd.Förderzentr. Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	544.067	360.789	466.200	595.112	128.913	27,7%	12)
987 Dreifachturnhalle SFZ Grafing	71.221	22.011	109.251	67.910	-41.341	-37,8%	
997 Hausmeisterwohnung SFZ Grafing	16.550	5.378	11.772	6.720	-5.052	-42,9%	
966 Gebäude So-päd.Förderzentr. Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	359.553	382.969	395.673	358.678	-36.995	-9,4%	
988 Turnhalle SFZ Poing	-2.529	-8.403	1.591	7.682	6.091	382,9%	
971 Gebäude Straßenmeisterei	49.508	69.068	36.907	68.902	31.995	86,7%	
999 Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei	-3.962	-4.818	-3.930	-4.616	-686	-17,4%	
Summe	12.365.159	12.792.011	13.153.226	13.452.362	299.136	2,3%	

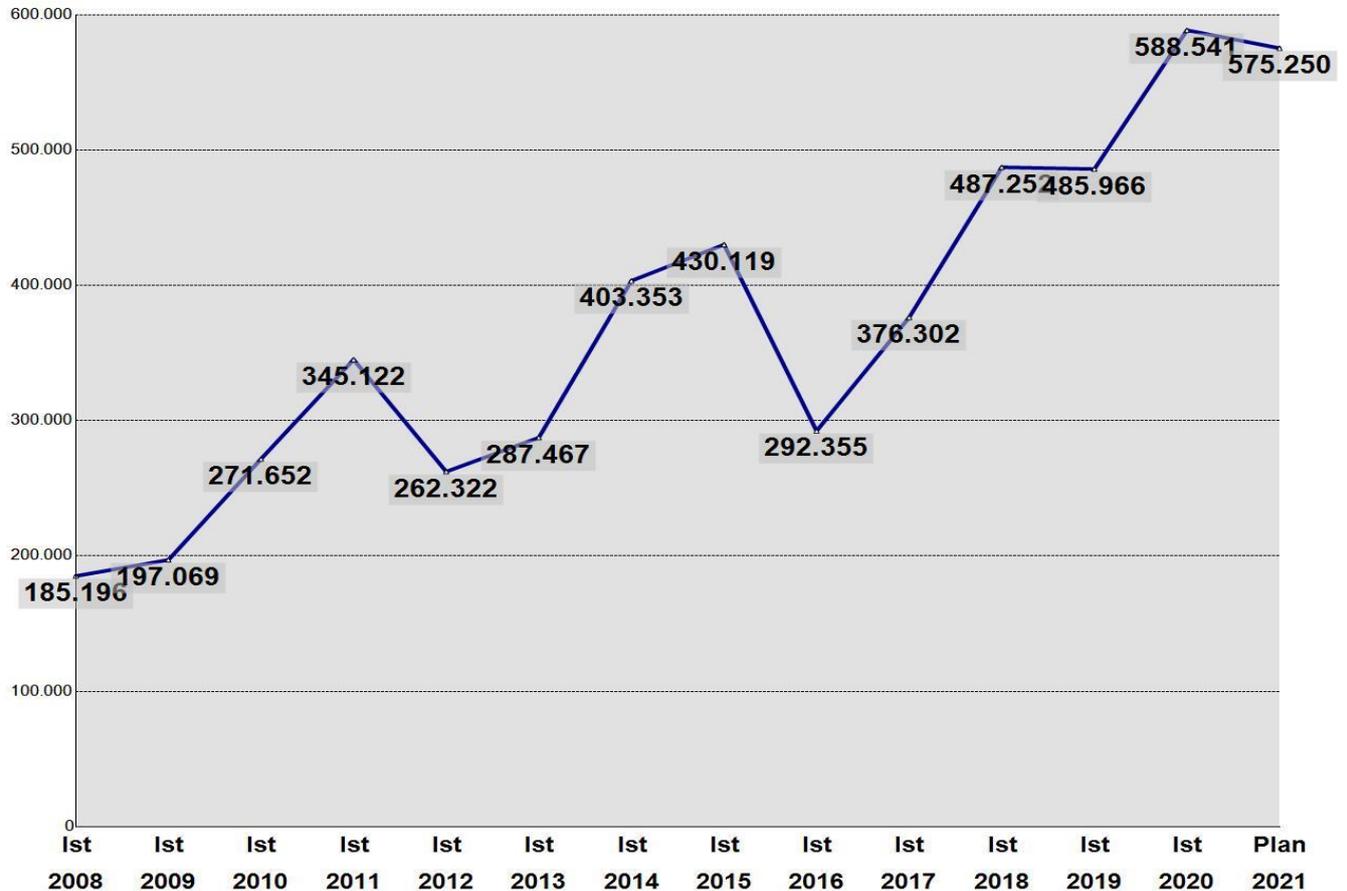
Begründung für die größere Abweichung in der Ergebnisrechnung:

1) Kst. 331: Brand- und Katastrophenschutz – Überschreitung 55.100 €

Die Überschreitung des Planansatzes ist auf den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung zurückzuführen. Zum Zeitpunkt unserer Planungen für das kommende Haushaltsjahr gibt es seitens des Zweckverbandes keine verlässlichen Zahlen, mit welchem Ansatz zu rechnen ist. Der Zweckverband stellt seinen Haushalt i.d.R. immer erst im Spätherbst, meistens am Jahresende fest. Unsere Planungen orientieren sich daher immer am Vorjahr. In den letzten Jahren haben sich die Zahlen des Zweck-

verbandshaushaltes stetig nach oben entwickelt. Es ist leider jedes Jahr so, dass sich daher der Ansatz für die Verbandsumlage nicht in der erforderlichen Höhe planen lässt.

Die Kosten der Rettungsleitstelle, entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



Der Planansatz für die Umlage an den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung wurde um 98.541 € und damit um rund 20 % überschritten. Es wurde ein Ansatz von 490.000 € festgesetzt – die tatsächliche Umlage betrug 588.541 €. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Verbandsumlage um 102.575 € bzw. 21 %.

2) Kst. 941: Kreishochbau und Liegenschaften – Unterschreitung 298.594 €

Die Kostenstellen 941 weist eine Planunterschreitung von 298.594 € auf. Für die Haltung von Fahrzeugen sind 69.000 € weniger als geplant angefallen. Zum einen wurde ein geplantes Auto vom Pflegestützpunkt selbst beschafft und wird auch von diesem selbst verwaltet. Zum anderen haben sie die Mitarbeiter des Landratsamtes an die neue Fuhrparkflotte gewöhnt, sodass weniger Aufwendungen für Kleinreparaturen angefallen sind. Die Unterschreitung in Höhe von 42.000 € bei den Personalkosten ist auf den Wechsel des Sachgebietes von 2 Mitarbeiter Ende März 2020 zurückzuführen. Die geplanten 150.000 € für Gutachter und Beratungsleistungen sind wegen diverser Verzögerungen aufgrund von Corona nicht angefallen. Zum Beispiel war eine Ausschreibung für eine neue Reinigung geplant.

- 3) Kst. 942: Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße – Überschreitung 211.411 €**
Bei der Kostenstelle 942 wurde der Ansatz um 211.411 € überschritten. Ursächlich hierfür ist, dass das Gebäude seit Corona durch den Landkreis genutzt wird. Somit entstanden unter anderem Mehrausgaben bei den Bewirtschaftungskosten (77.000 €). Zudem mussten noch diverse Baumaßnahmen umgesetzt werden, damit das Gebäude bezogen werden konnte (32.000 €). Rückstellungen für Instandhaltungskosten 2020 wurden in Höhe von 81.000 € gebildet. Zudem sind mehr Abschreibungen durch die Aktivierung des Gebäudes (56.000 €) angefallen. Im Gegensatz zu den Mehrkosten sind die 25.000 € weniger für Beraterleistungen und Gutachten angefallen, weil aufgrund der Corona-Pandemie das Gebäude ohne eine weitere Planung bezüglich der Sanierung bezogen wurde.

Die Überschreitung ist vom Kreistag zu genehmigen.

- 4) Kst. 973: Gebäude Marienplatz (Anmietung) – Überschreitung 58.782 €**
Aufgrund des Raumbedarfes des Landratsamtes wurde zum 01.03.2020 weitere Räumlichkeiten am Marienplatz angemietet. Dies war bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2020 noch nicht ersichtlich. Somit kommt es hier zu dieser Überschreitung.
- 5) Kst. 953: Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen-u.Sportflächen) – Unterschreitung 54.275 €**
Corona-bedingt wegen der Errichtung des Hilfskrankenhauses kam es hier zu Verzögerungen.
- 6) Kst. 981: Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg – Unterschreitung 92.516 €**
Diese Kostenstelle wird um 92.516 € unterschritten. Das liegt unter anderem daran, dass die Betriebskosten (31.400 €) mit der Stadt Ebersberg für das Jahr 2019 in 2020 abgerechnet wurden. Ebenfalls beteiligte sich die Stadt Ebersberg an der Grundinstandsetzung des Hallenbodens in Höhe von 18.300 €. Dieser Betrag wurde bei der Haushaltsplanung vergessen zu planen. Des Weiteren hat die Stadt Ebersberg eine Nebenkostenvorauszahlung in Höhe von 39.000 € geleistet.
- 7) Kst. 954: Gebäude Realschule Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen) – Überschreitung 57.501€**
Aufgrund von Corona mussten z.B. die Filter der Lüftungsgeräte ausgetauscht werden. Außerdem sind Mehrkosten für die Reinigung (Flächendesinfektion bezüglich Corona) angefallen. Hier wurden bei den Sach- und Dienstleistungen 34.000 € mehr ausgegeben als vorgesehen war. Außerdem wurden bei den FAG-Zuschüssen von der Regierung Oberbayern ca. 18.000 € zu viel eingeplant.
- 8) Kst. 956: Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen) – Überschreitung 126.489 €**
Für den Umbau im Altbau mussten ca. 46.000 € mehr für Versicherungsbeiträge aufgebracht werden. Für noch nicht eingegangene Rechnungen bezüglich in Anspruch genommene Instandhaltungsleistungen wurden ca. 28.600 € Rückstellungen gebildet. Außerdem sind für diverse Reparaturen und Instandhaltungsleistungen 19.000 € mehr als geplant angefallen. Im Gegensatz zu den Mehrkosten konnten 50.000 € mehr Erträge er-

zielt werden. Hier wurde der Zuschuss für die Sanierung des Gymnasiums Grafings aufgelöst. Im Gegensatz dazu sind jedoch ca. 82.300 € mehr Abschreibungen angefallen.

Die Überschreitung ist vom LSV-Ausschuss zu genehmigen.

9) Kst. 957: Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen-u.Sportflächen) – Überschreitung 150.302 €

Zum einen wurde der Tartanbelag der Laufbahn erneuert (ca. 55.000 €). Zum anderen entstanden größere Ausgaben für Reparaturen und betriebstechnische Anlagen die größtenteils aufgrund eines Blitzeinschlages und eines Wasserschadens, der sich über mehrere Stockwerke erstreckte, angefallen sind (ca. 95.500 €). Darüber hinaus stieg der Wasserbedarf aufgrund des Wasserschadens um ca. 12.000 €. Hinzu kommen noch höhere Stromkosten (21.000 €) durch intensive Trocknungsmaßnahmen und durch die Umstellung der Lüftungsanlagen durch längere Betriebszeiten und Erhöhung der Luftwechselraten. Auf diese Weise wurden die Corona-bedingten Vorgaben des Kultusministeriums sichergestellt. Die Entschädigungen für den Wasserschaden und für den Blitzeinschlag der Versicherung betrug im Jahr 2020 insgesamt 75.612 €. Für die Corona-bedingte Flächendesinfektion sind ca. 18.000 € mehr an Reinigungskosten aufgewendet worden. Des Weiteren stiegen die Versicherungsbeiträge um ca. 14.600 €, weil eine Bauleistungsversicherung für die Erweiterung II abgeschlossen worden ist.

Die Überschreitung ist vom LSV-Ausschuss zu genehmigen.

10) Kst. 958: Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen) – Überschreitung 146.690 €

Aufgrund von Kommunikationsmissverständnissen wurde die Sanierung von 6 Klassenzimmern in der Haushaltsplanung nicht komplett berücksichtigt.

Die Überschreitung ist vom LSV-Ausschuss zu genehmigen.

11) Kst. 985: Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben – Unterschreitung 69.945 €

Insgesamt fielen weniger Wartungen an. Aufgrund von Corona wurde die Sporthalle nicht genutzt und wurde daher nicht gereinigt. Auch bei den Außenanlagen gab es keine größeren Arbeiten zu erledigen.

12) Kst. 965: Gebäude Sopäd.Förderzentr. Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen) – Überschreitung 128.913 €

Für Aufwendungen für den Unterhalt und Bewirtschaftung, zum Beispiel für Rauchmelder und einer Deckensanierung, sind 56.000 € mehr angefallen. Die restliche Abweichung in Höhe von 11.900 € setzt sich aus den Strom- und Heizkosten zusammen. Des Weiteren wurden Rückstellungen für die Erneuerung der Beleuchtung im 1. Obergeschoß in Höhe von 54.000 € gebildet.

Die Überschreitung ist vom LSV-Ausschuss zu genehmigen.

Ein Blick auf die wichtigsten Kostenträger (Produkte):

1330 und 1332: Photovoltaikanlagen (BgA):

Eigene Photovoltaikanlagen werden am Landratsamt Ebersberg, an der Realschule Ebersberg (2 Anlagen), am SFZ Poing und am Gymnasium Markt Schwaben betrieben. Hinzu kamen im Jahr 2020 zwei weitere PV-Anlagen. Einmal am Gymnasium Grafing und an der Realschule Markt Schwaben. Die Anlagen werden als Betriebe gewerblicher Art (BgA) geführt. Dadurch kam es zur Erstattung der Mehrwertsteuer bei der Anschaffung. Die Anschaffungskosten wurden als Darlehen auf dem Kostenträger abgebildet. Die steuerbaren Erträge 2020 betragen 26.103 €.

Anlage	Größe	IST 2012	IST 2013	IST 2014	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	IST 2020
Landratsamt Ebersberg	30,00 kWp	10.109	7.451	8.664	10.864	8.961	6.691	8.816	8.187	10.512
Realschule Ebersberg	9,87 kWp	3.688	3.701	2.384	3.377	3.059	3.560	3.798	3.047	4.136
Realschule Ebersberg (Inbetriebnahme 2015)	26,68 kWp					1.704	-1.069	-2.241	-273	-267
SFZ Poing	17,63 kWp	8.131	6.745	5.855	6.902	6.363	5.957	7.299	5.915	7.700
Gymnasium Markt Schwaben (Inbetriebnahme 31.10.2013)			1.506	10.512	5.811	4.600	6.326	4.631	4.249	4.022
Summe steuerbare Erträge		21.928	19.403	27.415	26.954	24.687	21.466	22.303	21.125	26.103

Die Erträge der Photovoltaikanlagen am Gymnasium Kirchseeon (Größe: 29,6 kWp) und an der Realschule Poing (Größe: 383 kWp) erzielt der PPP-Unternehmer.

1331: Blockheizkraftwerk Gymnasium Markt Schwaben

Erstmals wurden 2013 Erträge für das BHKW am Gymnasium Markt Schwaben in Höhe von 37.608 € verbucht. 2014 betragen die Erträge aus der Einspeisung 60.842 € und im Jahr 2015, 94.279 €. 2019 betrug der Umsatz 96.404 €.

2020 betragen die Erträge für das BHKW am Gymnasium Markt Schwaben aus der Einspeisung nur 7.400 €. Berücksichtigt man neben der Einspeisevergütung auch die Erstattung der Stromsteuer errechnet sich ein Ertrag für 2020 in Höhe von insgesamt 16.600 €. Die Aufwendungen lagen bei allerdings bei 53.200 €.

1357: Fuhrpark:

Entwicklung der Kosten des Fuhrparks:

Jahr	Nettoaufwand	Gefahrenre KM	Kosten pro gef. KM
2012	51.953	98.611	1,61
2013	75.238	121.519	1,88
2014	50.192	125.388	1,32
2015	69.242	46.322	3,94
2016	74.528	104.742	1,87
2017	84.816		
2018	104.234		
2019	82.561		
2020	65.045		

Für die Nutzung des zentralen Fuhrparks werden den Sachgebieten pro gefahrenen Kilometer 40 Cent verrechnet. Die dienstliche Nutzung des eigenen Privat-PKW wird mit 35 Cent erstattet. Die Nutzung eigener PKWs durch die Mitarbeiter ist für den Landkreis deutlich wirtschaftlicher, als die Vorhaltung des Fuhrparks. Ab 2017 konnten die gefahrenen Kilometer den Nutzern nicht mehr zugeordnet werden, weil es keine elektronischen Fahrtenbücher mehr gab. Die Übertragung von händisch geführten Fahrtenbüchern in eine elektronisch bearbeitbare Liste ist zu aufwändig. Es wird nach einer neuen Lösung gesucht, bis dahin muss auf die Verrechnung der Fuhrparkkosten auf die Kostenstellen verzichtet werden.

Das Budget für den Fuhrpark belief sich für 2020 auf 99.495 €. Hierin sind die Kosten für Leasing, die Haltung von Fahrzeugen, die Steuer und die Versicherung enthalten. Der geplante Betrag wurde um 34.450 € unterschritten. Das liegt daran, dass die Auflösung eines Zuschusses von Projektträger Jülich um 8.000 € höher ausgefallen ist, als geplant. Ebenso war angedacht noch ein weiteres Auto für den Fuhrpark zu beschaffen. Das Fahrzeug wurde jedoch von dem Pflegestützpunkt selbst beschafft und wird auch von diesem selbst verwaltet. Des Weiteren haben sich die Mitarbeiter*innen des Landratsamtes nach der Umstellung des Fuhrparks an die Fuhrparkflotte gewohnt, so dass die Aufwendungen für kleinere Reparaturen zurückgingen.

9450: Brandschutzmaßnahmen:

	Ist								
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
9450 Brandschutzmaßnahmen	1.358.920	777.302	45.366	194.561	29.227	-12.434	5.391	4.512	55.252

Das Thema hat sich signifikant „beruhigt“. Die strikte Abgrenzung ist schwierig, weil Brandschutzmaßnahmen meist zusammen mit Erweiterungen oder Generalsanierungen durchgeführt werden.

2020 ist erstmal wieder eine Steigerung der gebuchten Kosten zu verzeichnen. Dies liegt unter anderem daran, dass die Nutzungsaufnahme des Verwaltungsgebäudes in der Kolpingstraße erfolgte. Dadurch mussten neue Flucht- und Rettungswegpläne erstellt werden. Hinzu kommt noch, dass die Notstromakkus in der Brandmeldeanlage im Gymnasium Markt Schwaben getauscht werden mussten. Auch mussten im Landratsamt diverse Türen der Teeküchen aus brandschutzrechtlichen Gründen getauscht werden.

2.2 Investitionen (Stand 25.02.2021):

	Plan	Ist	Abweichung	Begründung
	2020	2020	2020	
331-0004 Sirenenwarnung Störfallbetriebe		-7.061	-7.061	
331-0007 Beschaffungen im Bereich Gefahrgut/ -übungsstrecke	20.000	1.698	-18.302	
331-0008 Beschaffungen für den Brandschutz	29.000	39.762	10.762	
331-0010 Ersatzbeschaffung Sondersignalanlagen/Fahrzeugfunk		1.547	1.547	
331-0012 Integrierte Leitstelle/ ILS-Technik		-3	-3	
331-0042 Funkgeräte und Kommunikationstechnik	30.000		-30.000	

331-0043 Einsatzleitwagen für Kreisbrandrat	41.000	47.800	6.800	
331-0100 Ersatzbeschaffung Wechselladerfahrzeug	350.000		-350.000	1)
941-0002 Dienst-KFZ (2010= PKW mit alternat. Antrieb)	10.000	17.936	7.936	
941-0027 EDV/Medien/Software	26.050	8.871	-17.179	
942-0002 KSK Umbauten und Renovierung "SPERRVERMERK"		59.988	59.988	2)
942-0003 KSK- Ausstattung (nicht Generalsanierung)		23.499	23.499	3)
942-0007 KSK: Projektentwickler	500.000	90.902	-409.098	4)
942-0010 KSK: Hausmeisterbedarf,-beschaffungen	1.300		-1.300	
943-0004 Notrufweiserschaltung Störmeldeanlage	20.000		-20.000	
943-0010 Hausmeisterbedarf, -beschaffungen (alt:I-ZI-0048)	1.800		-1.800	
943-0011 LRA: Generalsanierung	35.000	9.155	-25.845	
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	40.000	30.763	-9.237	
943-0015 Schließanlage		10.295	10.295	
943-0031 LRA: Raumklima 4. OG	20.000	20.701	701	
943-0055 LRA: Wasserspender		4.679	4.679	
953-0003 Erweiterung RS EBE 2. BA ab 2012	100.000	14.257	-85.743	
953-0010 Hausmeister-Bedarf/Ersatzbeschaffungen	1.550		-1.550	
953-0013 Erneuerung Regenwasserkanal mit Versickerung	30.000		-30.000	
953-0024 RS EBE WLAN: Verkabelung	79.750	149.742	69.992	5)
953-0030 RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb.	2.400.000	651.528	-1.748.472	6)
954-0008 Schließanlage	1.000	-62	-1.062	
954-0009 RS MS: Verschattung Flur 1-30/kleine Aula	25.000	9.163	-15.837	
954-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	950		-950	
954-0011 Generalsanierung Realschule Markt Schwaben		26.301	26.301	7)
954-0013 Wasserenthärtungsanlage	25.000	21.669	-3.331	
954-0020 Photovoltaikanlage RS Markt Schwaben	70.000	56.577	-13.423	
956-0010 Gym Grafing: Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	1.130		-1.130	
956-0016 Gym. Grafing Teilgeneralsanierung Bauteil 1	-905.591	979.088	1.884.679	8)
956-0017 Schließanlage	6.000	4.436	-1.564	
956-0018 Hochbau, Umbau kleine Pausenhalle	10.000	8.413	-1.587	
956-0020 Gym.Grafing: PV-Anlagenerrichtung	106.000	115.436	9.436	
956-0024 Gym G WLAN: Erschließung Schulgebäude	161.755	17.354	-144.401	9)
957-0008 Gym. Vaterstetten: Erneuerung der Heizungszentrale	180.000	14.273	-165.727	10)
957-0010 Gymn.Vat. Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	3.620		-3.620	
957-0012 Gym.Vat. Ausstattung Außenanlagen	5.500	4.728	-772	
957-0013 Gym. Vat: Erweiterung Gebäude	2.700.000	935.793	-1.764.207	11)
957-0015 Schließanlage	3.500	13.417	9.917	
957-0024 Gym Vat WLAN: Ausbau der Verkabelung	65.500		-65.500	
958-0009 Schließanlage	3.500	504	-2.996	
958-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffung	960		-960	

958-0024 Gym MS WLAN: Nachrüstung Datennetz mit Stromvers.	50.000	71.476	21.476	12)
959-0002 Gymnasium Kirchseeon - 1. BA	484.849		-484.849	13)
960-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	600		-600	
960-0015 Schließanlage		979	979	
965-0007 SFZ Grafing: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 VG)	595.000	27.911	-567.089	14)
965-0010 SFZ Gra: Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffung	3.200	1.964	-1.236	
965-B880 SFZ Gra: baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	20.000	16.876	-3.124	
966-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	600		-600	
966-0015 Schließanlage	2.000	1.417	-583	
966-B890 SFZ Poing: baul. Maßnahmen für allg. Schulinvest.	20.000	9.911	-10.089	
967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg	500.000	144.822	-355.178	15)
968-0001 Gymnasium Poing - Errichtung	1.000.000	9.227	-990.773	16)
971-0001 Bauhof: Gebäude/ Hackschnitzelheizung	19.690	18.049	-1.641	
973-0001 Schließanlage Marienplatz 11		9.262	9.262	
984-0009 Gymn. Vaterst. - Turnhalle	846.500	390.000	-456.500	17)
985-0008 Schließanlage	2.000	2.205	205	
I-SW-0011 Facility Management System - gesperrt 2009-		-1	-1	
Summe Investitionen	9.743.713	4.087.248	-5.656.465	

Begründungen für größere Abweichung bei den Investitionen:

1) 331-0100 Ersatzbeschaffung Wechselladerfahrzeug – Unterschreitung 350.000 €

Das Fahrzeug konnte nach dem Ende der europaweiten Ausschreibung noch nicht fertiggestellt werden. Die Kosten wurden daher im Jahr 2021 neu veranschlagt.

2) 942-0002 KSK Umbauten und Renovierung "SPERRVERMERK" – Überschreitung 59.988 €

Die Schlussrechnung für die Tiefgaragensanierung ging nicht mehr im Haushaltsjahr 2019 im Landratsamt ein. Somit konnte die Rechnung erst 2020 beglichen werden.

3) 942-0003 KSK – Ausstattung (nicht Generalsanierung) – Überschreitung 23.499 €

Um im Kreissparkassensaal Sitzungen abhalten zu können, wurde eine bessere Medientechnik angeschafft.

4) 942-0007 KSK: Projektentwickler – Unterschreitung 409.098 €

Aufgrund von Corona konnte ein Teil der Arbeitsgruppensitzungen nicht stattfinden. Dadurch konnten auch keine weiteren Aufträge an die Projektentwickler gestellt werden.

5) 953-0024 RS EBE WLAN: Verkabelung – Überschreitung 69.992 €

Zur WLAN-Verkabelung fand zusätzlich die Medienverkabelung statt. Dadurch kann verhindert werden, dass nicht nochmal lärmintensive Maßnahmen durchgeführt werden müssen. Hinzu kommt noch, dass die Arbeiten teurer wurden als geplant.

- 6) 953-0030 RS Ebersberg: Generalsanierung Verwaltungsgeb. – Unterschreitung 1.748.472 €**
Aufgrund der Errichtung des Hilfskrankenhauses in der benachbarten Dreifachsporthalle konnte die vorgesehene Baumaßnahme des Verwaltungsgebäudes nicht nach Plan umgesetzt werden.
- 7) 954-0011 Generalsanierung Realschule Markt Schwaben - Überschreitung 26.301 €**
Da die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, musste ein Sicherheitseinbehalt ausbezahlt werden. Dieser wurde aufgrund einer Fehlbuchung investiv ausbezahlt.
- 8) 956-0016 Gym.Grafring Teilgeneralsanierung Bauteil 1 – Überschreitung 1.884.679 €**
Die geplanten Zuweisungen konnten 2020 nicht gebucht werden, weil die Schlussrechnung für das Gymnasium Grafring erst Ende 2020 einging. Deshalb konnte der Verwendungsnachweis erst im November bei der Regierung eingereicht werden konnte.
- 9) 956-0024 Gym G WLAN: Erschließung Schulgebäude – Unterschreitung 144.401 €**
Das Medienkonzept der Schule musste nochmals angepasst werden, da es hier zu Änderungswünschen der Nutzer kam.
- 10) 957-0008 Gym. Vaterstetten: Erneuerung der Heizungszentrale – Unterschreitung 165.727 €**
Aufgrund von Corona bzw. den damit verbundenen Unsicherheiten hat sich die Planung der Maßnahme verzögert. Erschwerend kam noch die Thematik eines geforderten Baukostenzuschusses für den Netzanschluss an die Fernwärme in Höhe von 400.000 € netto hinzu, was weitere Verzögerungen des Planungsablaufs zur Folge hatte.
- 11) 957-0013 Gym. Vat: Erweiterung Gebäude – Unterschreitung 1.764.207 €**
Der Baustart der Maßnahme war erst im Herbst 2020.
- 12) 958-0024 Gym MS WLAN: Nachrüstung Datennetz mit Stromversorgung – Überschreitung 21.476 €**
Es wurde früher mit der Planung der Maßnahme begonnen, um die Ausschreibung für die Firmen rechtzeitig beginnen zu können. Somit konnte die Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) noch im Jahr 2020 abgeschlossen werden.
- 13) 959-0002 Gymnasium Kirchseeon 1. BA – Unterschreitung 484.849 €**
Aufgrund des Rechtsstreites fließen derzeit keine Zahlungen. In der Ergebnisrechnung haben wir für die Zinsen 234.000 € Rückstellungen gebildet. Für die offenen Tilgungen bzw. für die Investitionsnummer ist dies nicht möglich.
- 14) 965-0007 SFZ Grafring: Erweiterung Var. 3 (Süden 5 Vollgeschosse) – Unterschreitung 567.089 €**
Durch die Entscheidung, dass die Variante 3 umgesetzt werden soll, war erst eine vorgehaltete Bauleitplanung notwendig. Es wurde überprüft, ob die 5 Vollgeschosse realisiert werden können. Die Bauleitplanung konnte im September abgeschlossen werden, daher konnte erst im Herbst mit dem VGV-Verfahren begonnen werden.
- 15) 967-0001 Berufsschulzentrum Ebersberg - Unterschreitung 355.178 €**

Hier zeichnete sich ab, dass die Maßnahme aufgrund von Corona wieder auf die Warteliste gesetzt wird. Daher wurden vorerst alle weiteren Maßnahmen gestoppt.

16) 968-0001 Gymnasium Poing – Errichtung – Unterschreitung 990.773 €

Auch hier zeichnete sich ab, dass die Maßnahme aufgrund von Corona wieder auf die Warteliste gesetzt wird. Daher wurden vorerst alle weiteren Maßnahmen gestoppt.

17) 984-0009 Gymnasium Vaterstetten – Turnhalle – Unterschreitung 456.500 €

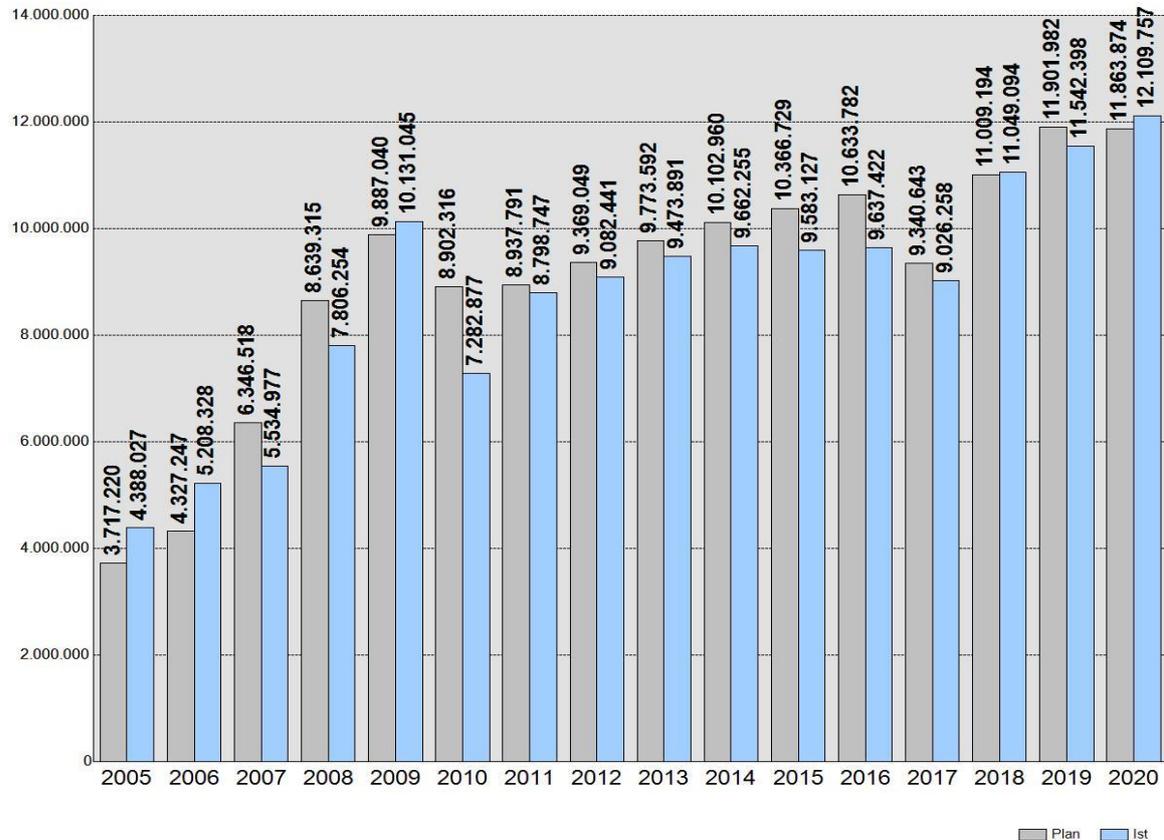
Bei der Planung wurde die Zuwendung nicht berücksichtigt.

3. Steuerungsmöglichkeiten

Energetische Sanierungen rücken immer weiter in den Vordergrund, schließlich muss auch der Landkreis seinen Beitrag zur Energiewende leisten. Es ist eine politische Entscheidung, wie hoch die Mittel sind, die für Bauunterhaltsmaßnahmen jährlich zur Verfügung gestellt werden. Nicht unberücksichtigt sollte bleiben, dass die beschlossenen bzw. teilweise bereits realisierten Generalsanierungen ebenfalls Bauunterhaltsmaßnahmen sind, die allerdings in den investiven Bereich verschoben wurden. Dies hat zwei Vorteile:

- Maßnahmen können über (sehr günstige) Kredite finanziert werden
- Die Maßnahmen sind förderfähig, was sie im Unterhaltsbereich nicht wären.

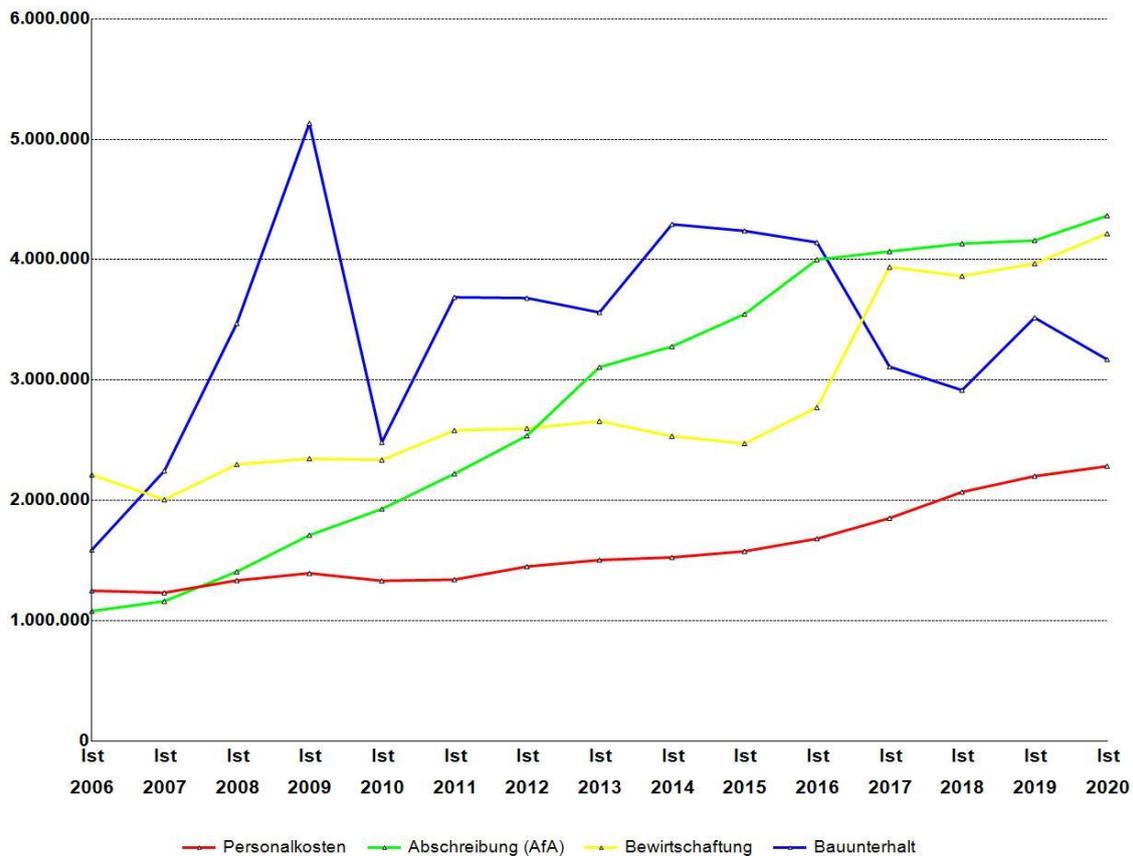
Entwicklung der Unterhaltsaufwendungen:



Die Mittel für die Liegenschaften des Landkreises wurden bis zum Jahr 2016 jährlich erhöht.

Von 2016 auf 2017 sank der Mittelverbrauch um 611.164 € bzw. 6,3 % bevor im Jahr 2018 wieder ein deutlicher Anstieg um 2.022.836 € bzw. 22 % zu verzeichnen war. 2019 wurden die Unterhaltsaufwendungen erneut um 892.788 € angehoben. Allerdings wurden die Mittel um 359.584 bzw. 3,02 % unterschritten. Gegenüber dem Jahr 2019 wurde 2020 wieder weniger Mittel (38.100 €) eingeplant, welche jedoch um 245.883 € bzw. 2,07 % überschritten wurden.

Die nachfolgende Grafik unterteilt die **Aufwendungen** (ohne Berücksichtigung von Erträgen) in die Positionen Abschreibung, Bauunterhalt, Bewirtschaftung und Personalkosten:



Personalkosten: rote Linie – leicht steigend
 Abschreibung: grüne Linie – stark ansteigend
 Bewirtschaftung: gelbe Linie – steigend ab 2015
 Bauunterhalt: blaue Linie – heterogene Entwicklung, eher abflachend in den letzten Jahren.

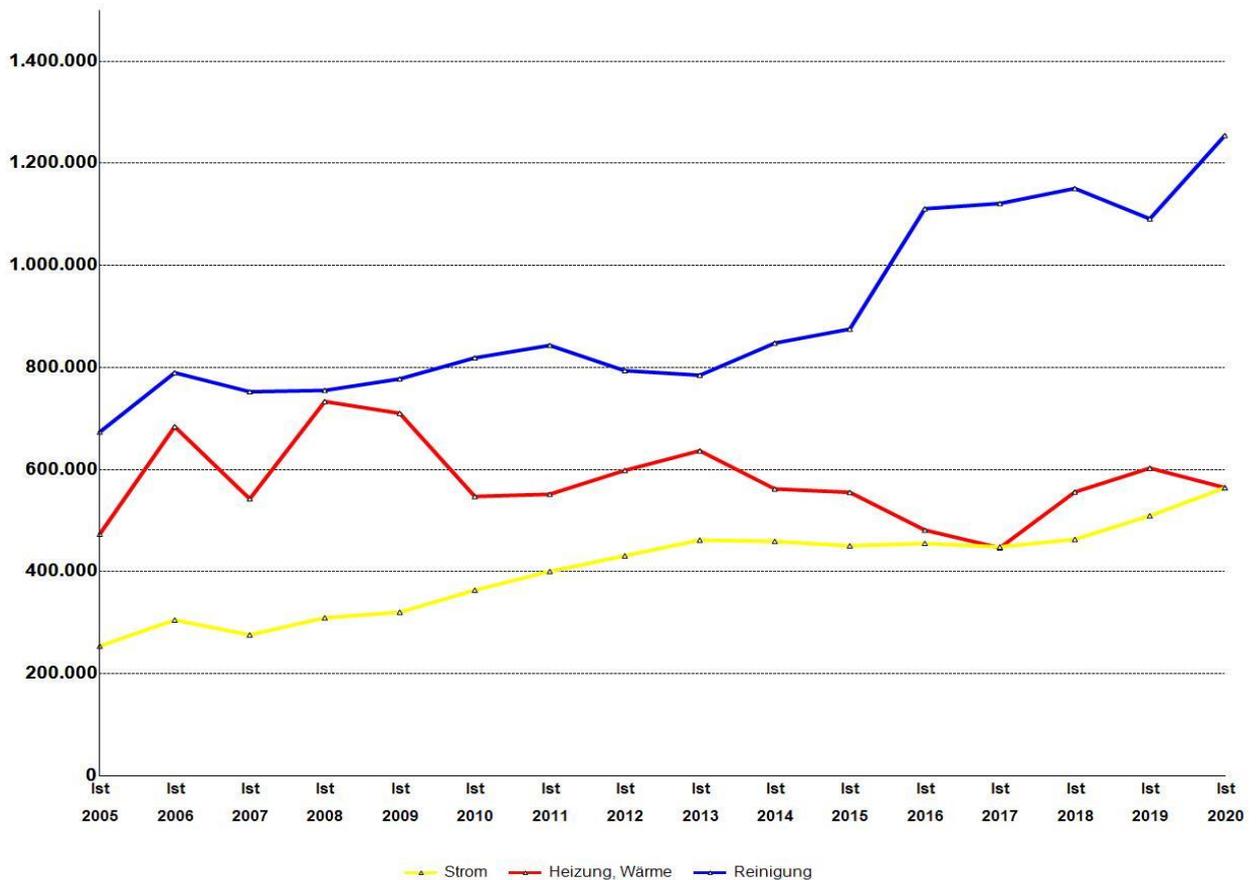
Seit dem Jahr 2016 erfolgt eine Aufteilung der PPP Betriebsleistung in Bewirtschaftung und Bauunterhalt, welche zuvor (mangels Transparenz) zusammen dem Bauunterhalt zugeordnet waren.

Die Entwicklung der einzelnen Unterhaltsarten:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
	Ist	Plan	Ist								
Personalkosten	1.340.370	1.448.899	1.502.766	1.525.315	1.575.640	1.680.312	1.851.177	2.068.392	2.199.932	2.267.580	2.282.993
Abschreibung (AfA)	2.219.882	2.535.885	3.105.371	3.277.931	3.546.303	3.999.754	4.067.751	4.132.647	4.158.597	4.239.927	4.364.723
Bewirtschaftung	2.579.933	2.597.338	2.656.868	2.532.361	2.471.325	2.771.340	3.938.378	3.862.723	3.966.682	4.048.004	4.215.864
Bauunterhalt	3.687.107	3.680.719	3.560.683	4.293.566	4.238.330	4.142.477	3.109.452	2.915.014	3.517.392	2.925.150	3.169.965

Die Personalkosten stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Die AfA entwickelt sich weiter steigend. Bei den Bewirtschaftungskosten ist durch die Zuordnung des PPP-Betriebskostenanteils, der für die Bewirtschaftung anfällt, insbesondere 2017 eine starke Steigerung gegeben. Der Planansatz 2020 bei den Bewirtschaftungskosten wurde mit einer Abweichung von rund 167.860 € überschritten, was u.a. auf den Bezug des Verwaltungsgebäudes an der Kolpingstraße zurückzuführen ist. Der ab 2017 starke Rückgang im Bauunterhalt erklärt sich u.a. durch die nun mögliche Aufteilung des PPP-Betriebskostenanteils, welcher zuvor voll im Bauunterhalt enthalten war. Von 2016 bis 2019, ist der Bauunterhalt rückläufig. Ursächlich für die Reduzierung von 2017 auf 2018 ist u.a. die Kostenstelle 971 Gebäude Straßenmeisterei. Hier fielen im Jahr 2017 Kosten für Dachdeckungsarbeiten an, die 2018 keine entsprechende Veranschlagung mehr fanden. 2019 stieg der Bauunterhalt erstmals um 602.378 € bzw. 21 % an. Darunter fallen vor allem die Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 754.036 €. Im Jahr 2020 sanken die IST-Kosten des Bauunterhalts wieder auf 3.169.965 €.

Betrachtung ausgewählter Bewirtschaftungskosten (Strom, Heizung, Reinigung):



	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist
Strom	400.342	430.997	461.742	459.297	450.495	455.260	448.312	463.205	509.349	472.820	563.974
Heizung, Wärme	551.585	598.206	636.688	561.897	555.197	481.293	446.529	555.869	602.712	589.232	564.402
Reinigung	843.151	793.633	784.590	847.593	875.041	1.110.795	1.121.055	1.150.488	1.091.067	1.197.700	1.254.475

Die **Stromkosten** der Liegenschaften haben sich im Zeitraum von 2011 bis 2020 (IST) um **ca. 41 % erhöht**. Der Planansatz 2020 wurde um 91.154 € bzw. 19,3 % überschritten.

Die **Heizkosten** haben sich von 2011 bis 2013 stetig erhöht. Von 2013 bis 2017 war ein stetiger Rückgang der Heizkosten zu beobachten. Seit 2018 ist ein entgegengesetzter Trend zu verspüren. Die Kosten steigen wieder an (+ 109.340 € bzw. + 24,5 %). Diese Entwicklung begründet sich in erster Linie durch die neue Liegenschaft des Verwaltungsgebäudes an der Kolpingstraße, wofür trotz Leerstand Kosten von 78.000 € anfielen. 2019 ist ein weiterer Anstieg von 46.843 € bzw. 8,4 % erkennbar. 2020 sinkt der Bedarf erstmals wieder um 38.310 € bzw. 6,4 %.

Die **Reinigungskosten** haben sich im Zeitraum von 2011 bis 2019 stetig erhöht. 2019 konnten die Kosten erstmals wieder gesenkt werden. Gegenüber 2019 wurden 2020 rund 163.408 € Corona-bedingt mehr benötigt. Insgesamt ist seit 2011 eine **Steigerung von 49 %** festzustellen.

4. Überplanmäßige Ausgaben (Genehmigungspflicht Kreistag)

Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im Einzelfall einen Betrag von 200.000 € übersteigen, sind vom Kreistag zu genehmigen (§ 29 Abs. 2 Nr. 5 GeschoKT). Sind sie größer als 100.000 €, sind sie vom Fachausschuss zu genehmigen.

In der Ergebnisrechnung sind vier genehmigungspflichtige Sachverhalte für den LSV-Ausschuss eingetreten:

Kostenstelle 956 (Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)) - Überschreitung 126.489 €

Kostenstelle 957 (Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen-u. Sportflächen) - Überschreitung 150.302 €

Kostenstelle 958 (Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen-u. Sportflächen) - Überschreitung 146.690 €

Kostenstelle 965 (Gebäude Sopäd.Förderzentr. Grafing (incl. Außen-u. Sportflächen) - Überschreitung 128.913 €

Zudem ist in der Ergebnisrechnung ein genehmigungspflichtiger Sachverhalt für den Kreistag eingetreten:

Kostenstelle 942 (Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße) - Überschreitung 211.411 €

Bei den Investitionen gibt es einen genehmigungspflichtigen Sachverhalt für den Kreistag:

Investition 956-0016 Gym. Grafing Teilgeneralsanierung Bauteil 1 – Überschreitung 1.884.679 €

5. Ausblick auf die mögliche künftige Entwicklung

Ist			Ist	Plan	Veränderung Ist 2019 zu Ist 2020	Veränderung Ist 2020 zu Plan 2021
2017	2018	2019	2020	2021		
10.158.651	12.365.159	12.792.011	13.452.362	14.249.734	660.350	797.372

Das Ergebnis 2020 liegt um 660.350 € über dem Ist 2019. Zudem liegt der Planansatz 2021 um 797.372 € über dem Ist 2020.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

Auswirkung auf Haushalt:

Das Teilbudget des LSV-Ausschusses (Ergebnisrechnung) wurde 2020 gegenüber dem Planansatz **um 299.136 € bzw. 2,3 % überschritten**. Die Investitionen wurden **um 5.656.465 € bzw. 58 % unterschritten**.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 956 (Gebäude Gymnasium Grafing incl. Außen-u. Sportflächen) in Höhe von 126.489 € wird genehmigt.
2. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 957 (Gebäude Gymnasium Vaterstetten incl. Außen-u. Sportflächen) in Höhe von 150.302 € wird genehmigt.
3. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 958 (Gebäude Gymnasium Markt Schwaben incl. Außen-u. Sportflächen) in Höhe von 146.690 € wird genehmigt.
4. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 965 (Gebäude Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing incl. Außen-u. Sportflächen) in Höhe von 128.913 € wird genehmigt.

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 942 (Verwaltungsgebäude an der Kolpingstraße) in Höhe von 211.411 € wird genehmigt.
2. Die überplanmäßige Ausgabe bei der Investitionsnummer 956-0016 (Gymnasium Grafing Teilgeneralsanierung Bauteil 1) in Höhe von 1.884.679 € wird genehmigt.

gez.

Brigitte Keller